

Mallorca 2015

Nachdem Uwe Flemming Flugtickets gebucht und Woschi dafür gesorgt hatte, dass uns acht Zimmer mit Nähe zur Tennisanlage und zum Strand zur Verfügung stehen, war es klar:

Es geht wieder nach Mallorca.

Und so trafen sich die Spieler der Herren 50 Uwe Flemming, Uwe Edlich, Lutz Riebe, Andreas Rolack, Klaus „Mike“ Hammer, Andreas „Woschi“ Woischwillat, Bernd Otto, sowie Oliver Kühle (Herren 1) in den frühen Morgenstunden des 17.04. im Flughafen Schönefeld, um die Reise ins Trainingslager nach Mallorca anzutreten. Im Gegensatz zum letzten Jahr verlief das Einchecken und die Handgepäckkontrolle ohne besondere Vorkommnisse und die Plätze im Flugzeug konnten diesmal sogar ohne Hilfe des Bordpersonals eingenommen werden.

Spätestens bei der Landung in Palma de Mallorca wurde die letzte Müdigkeit aus unseren Körpern geschüttelt, so dass wir gegen 09:30 Uhr hellwach und voller Tatendrang zwei Taxis besetzten und uns zu unserem Hotel „Whala(!) Beach“ in El Arenal bringen ließen.

Nach Abgabe der Koffer suchten wir zielstrebig und erfolgreich nach einer Möglichkeit zu frühstücken und hielten eine erste Mannschaftsbesprechung ab. Schon jetzt sei darauf hingewiesen, dass Mannschaftsbesprechungen, neben den Tenniseinheiten, der Hauptbestandteil des Trainingslagers werden sollten.

Gestärkt durch Schnitzel mit Pommes, bzw. Bratkartoffeln wurden gegen 14:00 Uhr die Zimmer bezogen und danach buchten wir auf der Tennisanlage des „Club de Tennis El Arenal“ unsere Tenniszeiten für die nächsten Tage.

Da dies alles sehr viel Konzentration und Kraft erforderte, ging es bei herrlichstem Wetter (welches uns bis zu unserer Rückreise treu bleiben sollte) an den tollen Strand. Neben Wasservolleyball, Sonnenbrand einfangen oder einfach nur dösen wurden natürlich weitere Mannschaftsbesprechungen abgehalten. Blaue Plastikeimer aus dem „Super-Mercado“ erwiesen sich hierbei als nützliche Helfer. Sozusagen die mallorquinische Variante der auf Besprechungen üblichen Power-Point-Präsentation. Nach einem abendlichen Imbiss besuchten wir das legendäre „Oberbayern“. Die Zeit bis zum angekündigten Auftritt des Superstars Melanie Müller überbrückten wir mit weiteren Besprechungen. Alle waren guter Dinge, außer Melanie, denn die erschien erst gar nicht.

Am Samstag nahmen wir die Tennisanlage in Beschlag und bereiteten uns auf unser Doppeltturnier „Mallorca-Open“ vor. Nach den praktischen Tennisübungen wurden wieder diverse Mannschaftsbesprechungen abgehalten und wir guckten uns im „Restaurant de Sol“ bei Speis und Trank das Bundesliga-Spiel Hertha BSC – 1. FC. Köln an. Am Abend trafen wir uns zu einer Getränkeprobe im „Bier-König“. Von dieser sehr beeindruckt, kehrten wir dann zu später Stunde in unser Hotel zurück.

Der Sonntag stand im Zeichen unseres „Mallorca-Open“ Doppel-Turniers.



Jeder spielte mit und gegen jeden. Bei sehr warmen Temperaturen konnte sich am Ende Oliver Kühle als Turniersieger gegen den Zweitplatzierten Uwe Flemming und den Dritten, Lutz Riebe, durchsetzen.



Allen dreien einen herzlichen Glückwunsch. Die Herren Otto, Woischwillat, Rolack, Edlich und Hammer belegten die Plätze 4 – 8. Nach der Siegerehrung in der Gastronomie der

Tennisanlage trafen wir uns zur abschließenden Mannschaftsbesprechung am Strand und gingen das Turnier nochmal durch. Den sportlichen Tag schlossen wir kulinarisch in einem Restaurant bei „Spare-Ribs-Satt“ ab.

Am Montag verbrachten wir wieder mehrere Stunden auf dem Tennisplatz und hielten danach weitere Mannschaftsbesprechungen am Strand ab. Zwischen den Besprechungen vergnügten sich einige von uns beim Wasservolleyball. Am Abend genossen wir in einem Straßenlokal an der Uferpromenade Hamburger XXL und das eine oder andere nicht-isotonische Getränk.

Mit dem Dienstag brach dann der letzte Tag unseres Trainingslagers an. Nachdem wir, wie jeden Morgen, gegen 09:00 Uhr unser Frühstück zu uns genommen hatten, trennte sich die Gruppe und jeder unternahm etwas für sich allein oder in kleineren Gruppen. So fuhren Andreas und Mike mit dem Bus nach Palma, Uwe pilgerte einen Großteil der Balnearos (Ballermänner) ab und Lutz und Bernd erkundeten die hinteren Bereiche von El-Arenal. Ab Mittag wurden dann noch einmal die Tennisschläger in die Hand genommen und trainiert. Diesmal sogar Einzel.

Nach dem Training wurde eine letzte Mannschaftsbesprechung am Strand durchgeführt, welche dann bei Abendbrot in einem Restaurant auf der Uferpromenade ihren Abschluss fand.

Am Abend bewegten wir uns Richtung „MegArena“, wo wir uns das Champions-League Rückspiel zwischen dem FC Bayern München und FC. Porto anguckten. Hier konnte sich Bayern in einem begeisternden Fußballspiel „knapp“ mit einem 6:1 durchsetzen und das Halbfinale erreichen.

Am Mittwoch-Vormittag flogen wir nach Berlin zurück und kamen wohlbehalten und mit viel frischer Farbe im Gesicht an.

Unser Trainingslager in El-Arenal war ein voller Erfolg. Die Stimmung unter den Teilnehmern war prima. Das Wetter ließ nichts zu wünschen übrig. Die Tennisanlage war zwar kleiner als letztes Jahr in Canyamel, aber stand ihr meiner Meinung nach qualitativ in nichts nach. Unser Hotel war einfach, dafür aber preiswert, nur einen Katzensprung vom Strand und 10 Geh-Minuten von der Tennisanlage entfernt und für unseren Aufenthalt absolut ausreichend. Danke an Woschi für das „Ausbaldowern“ des Hotels und natürlich auch an Uwe für die Organisation des Fluges.

Bernd Otto